

Kinder auf der Pirsch – Mit dem SPD-Ortsverein und den Freien Bürgern Kleinrinderfeld erkundeten die Mädchen und Jungen des Dorfes das Revier von Karl Dürr!

Im Rahmen des Ferienprogramms hatten der SPD-Ortsverein Kleinrinderfeld und die Freien Bürger Kleinrinderfeld die Kinder des Dorfes am Dienstag, dem 07.09.2016, zu einem gemeinsamen Pirschgang eingeladen.

Nach der Begrüßung durch die Erste Bürgermeisterin Eva Linsnbreder kletterten die Mädchen und Jungen auf den Anhänger des bereitstehenden Traktors von Helmut Neckermann und ab ging die Fahrt in die Flur.

Im Revier erwartete die Kinder bereits Falkner Harald Dellert. Er informierte sie über die Lebensweise der Beutegreifer und berichtete über seine Arbeit in der Greifvogel-Auffangstation. Die Mädchen und Jungen bestaunten die ihnen von ihm präsentierten „Herren der Lüfte“. Besondere Aufmerksamkeit schenkten sie dabei einem stattlichen Bartkauz. Wer sich traute, durfte zum Abschluss der Greifvogelschau sogar selbst den Beizhandschuh überstreifen und einen der imposanten Vögel – wie ein wahrer Beizjäger – auf der Faust tragen.

Sodann stellten Revierpächter Karl Dürr und sein Waidkollege Edgar Schaub den Kindern die vielseitigen Tätigkeiten der Jäger vor. Sie gingen mit ihnen im Revier auf eine erlebnisreiche Entdeckungsreise. Bei der „Jagd-Rallye“ galt es, versteckt im Wald liegende Wildschweinsuhlen, Salzlecken, Mahlbäume, Wildfütterungen und Jagdeinrichtungen zu finden.

Nachdem die Kinder die ihnen gestellten Aufgaben mit Bravour gelöst hatten, brachte sie Helmut Neckermann mit seinem Traktor wieder wohlbehalten zurück zum Raimund-Leukert-Sportheim, wo sie der stellvertretenden SPD-Ortsvereinsvorsitzende Arnold Henneberger und sein Team schon mit leckeren Wiener Würstchen, frischen Brötchen und kühlen Getränken erwarteten.

Nach der „Atzung“ mussten sich die Mädchen und Jungen noch der schriftlichen „Jägerprüfung“ stellen. Da sie dem Reviergang aufmerksam gefolgt waren, fanden sie schnell die richtigen Antworten zu den Fragen rund um Wild, Wald und Natur. Revierpächter Karl Dürr gratulierte den jungen „Grünröcken“ zu ihrem Erfolg und zeichnete alle Kinder mit dem „Jagdgesellenbrief“ aus.

Unser Foto entstand bei der Abfahrt ins Revier. Es zeigt Waidmann Edgar Schaub, den stellvertretenden SPD-Ortsvereinsvorsitzenden Arnold Henneberger und Falkner Harald Dellert (links) sowie Bürgermeisterin Eva Linsnbreder, Jagdherr Karl Dürr und Jagdhelferin Caroline Dürr (rechts) gemeinsam mit den Kindern (Bildmitte).

